

graphisch die Übersendung eines Durchschlages in Aussicht gestellt, d
bisher nicht eingelangt ist. Es liegt an und für sich nichts daran, d
ich nehme an, daß ich die Korrektur erhalten werde. Ich wollte Ihnen
nun davon Mitteilung machen, damit Sie allfällig die Frage prüfen las
sen, ob die Sendung verloren gegangen ist.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

Köln

Universität, Anatomisches Seminar

Herrn Prof. Dr. Fritz Schalk

Hochverehrter Herr Kollege!

Von Koehler's Aussage habe ich die Nachricht erhalten, daß Ihr

Mannskript dort eingetroffen ist und daß es wegen der Wetterverhältnisse so-

fort im Druck gesetzt wird. Das bietet mich Koehler's Aussage an, wenn möglich

te Sie dringende aufzufordern, die Korrektur rasch zu besorgen, wenn möglich

gleichen Tage zu erledigen, weil sonst die rechtzeitige Fertigstellung

des Buches nicht durchführbar ist. Ich gebe diese Bitte, der ich mich

voll ansehe, an Sie weiter, da Sie weiter, da Sie selbstverständlich sehr viel

an, daß das Buch die in der Welt wirklich fertig ist. Sie haben mir teil-

sage-

stet-

ich

eine

Leistung mit dem

obessen scheint es mir

zu nehmen, deren Form

est ist; darunter

Leistung, die aus

Ich habe Ihnen vom

Prof. Ehrlich als Gran-

ch nicht empfiehlt die

nen Farben zu geben; die

es Bildschmuck wird

man den Bildschmuck kleiner macht läßt sich sehr wohl ein Ge-
liger Gesamtansatz hervorbringen.

Haben Sie meinen letzten Brief, wo ich von Titelblatt geschr-

ben habe, erhalten? Es wäre mir sehr lieb gewesen, wenn ich das

Titelblatt zu sehen bekommen hätte. Um jede Verzögerung zu ver-

meiden schicke ich Ihnen alles heute zurück.

Heil Hitler!

Mit besten Grüßen